

GRUPPENPROZESSE IM DIGITALEN RAUM GESTALTEN?

Halloooo – mein Name ist Pia Lichtblau, ich arbeite beim Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB) und leite da einen dreimonatigen Vollzeit-Lehrgang für Betriebsrätinnen und Betriebsräte aus Wiener Betrieben – die BetriebsrätInnen Akademie.



Am 20.04. werden wir zwei Stunden miteinander verbringen und uns über Gruppenprozesse im virtuellen Raum austauschen!

Vorab würd ich mich freuen, von euch was zu erfahren – worauf seid ihr besonders neugierig? Mit welchen Bildungsformaten arbeitet ihr?

Wer Lust hat, schreibt einfach was in die Kommentar-Funktion!

Wir sehen uns online nächsten Dienstag!

Liebe Grüße aus Wien



15 KOMMENTARE

Kommentar

Name

E-Mail

Website

Meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

**MARCUS**

16. April 2021 um 20:36 Uhr

Ich freue mich auf neue Impulse zum Andersgestalten von Gruppenarbeiten im digitalen Raum und das Erkennen von vielleicht eigenen blinden Flecken. Ich schule Betriebsräte in den Grundlagenschulungen des Betriebsverfassungsgesetzes hauptsächlich über Big Blue Button und gestalte auch Online-Konzepte mit.

VLG

Marcus Peyn

[Reply](#)



UTE NIEMEYER

17. April 2021 um 10:21 Uhr

Ich habe keine Erfahrungen im Hinblick auf Gruppenprozesse im digitalen Raum und bin gespannt was alles möglich ist. Herzliche Grüße
Ute

[Reply](#)



BÄRBEL

19. April 2021 um 11:12 Uhr

Ich bin schon sehr gespannt auf die digitalen Gruppenprozesse morgen Abend.

Mein Schwerpunkt waren und sind BR Seminare im Grundlagenbereich und ich stehe mit digitalen Formaten erst ganz am Anfang.

Da ich nächste Woche die erste größere Gruppe im Webinar (allerdings mit Jitsi/ Miro) habe, hoffe ich auf Inspirationen und neue Erfahrungen, die ich dann demnächst anwenden kann.

Grüße, Bärbel

[Reply](#)



KURT MAURER

19. April 2021 um 12:56 Uhr

Hallo Pia,

ich freue mich auf Anregung zur Gestaltung von Gruppenarbeiten im digitalen Raum.

NURKURZONLINE



Für mich wären Techniken interessant, die gerade für die Teilnehmenden niederschwellig leistbar sind. Ich arbeite mit Personalräten, die aktuell oft nur sehr wenig Erfahrung im Umgang mit digitalen Systemen haben. Da kann dann schon die Handhabung der Technik zu einer größeren Hürde werden, als die inhaltliche Arbeit.

Bis Dienstag!

Kurt

[Reply](#)



TINA SCHEEF

19. April 2021 um 16:05 Uhr

Hallo,

aktuell arbeite ich mit Kita-Fachkräften im Zoom-Raum zu den Themen Teamentwicklung und Elterngespräche. Meine Frage ist, welche Methoden sich noch anbieten (außer Arbeit in Kleingruppen), die Teilnehmenden in einen guten Austausch zu bringen. Zusätzlich habe ich mir in der letzten Zeit angewöhnt, wenn es die Hintergrundgeräusche zulassen, dass die TN das Mikro anlassen. Dadurch entsteht oft ein guter interaktiver Austausch. Bin mir aber unsicher, weil es ja immer heißt "Mikro aus". Hierzu fände ich einen Austausch spannend. Tina

[Reply](#)



IMA DROLSHAGEN

19. April 2021 um 20:43 Uhr

Hallo Pia,

ich moderiere on- und offline Treffen von verschiedenen Gruppen und Teams, mache aber auch viel Konfliktklärung online (meist über Zoom, und nutze teilweise dabei auch Flinga u.ä.).

Ich interessiere mich für: welche Alternativen zu zähen Runden gibt es?

Was tun wenn viele zur gleichen Zeit was sagen wollen und Unmut aufkommt?

NURKURZONLINE



Und freue mich auch, neue Tools kennenzulernen.

Bis morgen!

Ima

Reply



BEA THOMASI

19. April 2021 um 20:52 Uhr

hallo, ich schliesse mich fast allen vorredner-innen an; ich bin vornehmlich in zoom oder BBB unterwegs, bin interessiert an einfach ein/umsetzbaren ideen, um gruppen miteinander agieren zu lassen, denn alle sind frustriert, wenn die technologie zeit, spass, miteinander nimmt,..es ist schon herausforderung genug, dass die seminariesprache englisch ist. da muss der rest einfach von der hand gehen und am besten visuell und interaktiv sein. meine gruppen sind international zusammengesetzt an hochschulen etc oder aber der industrie und, wie gruppen es so an sich haben, immer gemischt, was technische ausstattung und wissen betrifft. ich glaube, es wird ein sehr lebendiger abend morgen ;-)). bis dahin, ich freue mich bea

Reply



FRANK

19. April 2021 um 21:28 Uhr

Hallo Pia,

ich hatte heute gerade wieder einen online-Power-Point-Monolog-
grausig! Wie bekomme ich Leben in die Leitung?

Reply



ANDREA

19. April 2021 um 23:53 Uhr

Ich arbeite relativ neu Online:
Seminar Verhandlungsführung mit verdi-Trainees, Teamtage,
Einzelcoaching, Beratung von VH-Führer*innen in TK.

An Gremien und Konfliktberatung habe ich mich bisher Online nicht
herangetraut und freue mich schon auf das spannende Thema und neue
Impulse- bis morgen Andrea

Reply



CHRISTA

20. April 2021 um 1:23 Uhr

Ich habe noch keine Erfahrungen mit Gruppenprozessen im digitalen
Raum und freue mich, Neues zu lernen.

Seit vielen Jahren schule ich u. a. Schwerbehindertenvertretungen und
Betriebsräte mit unterschiedlichen Inhalten und Methoden im
Präsenzunterricht. Bei einer Mobbing-oder Konfliktlösungsthematik
wende ich viele Rollenspiele an. Wie kann man diese digital attraktiv und
lebendig gestalten?

Bin sehr gespannt!

Liebe Grüße

Christa

Reply



SABINE ENGLERT

20. April 2021 um 7:42 Uhr

Liebe Pia,

ich bin besonders neugierig darauf, wie ich Gruppenprozesse auch im
digitalen Raum anstoßen kann und was es im digitalen Raum in Bezug auf
Gruppenprozesse zu beachten gibt.

Ich arbeite im Rahmen systemischer Weiterbildungen,
Führungskräfte trainings und Moderationen online mit Gruppen und
nutze dafür zoom. Meine Erfahrung ist dabei, dass ich mehr Zeit
einplanen muss, um z.B. in Breakout-Sessions Gespräche untereinander

möglich zu machen, die sonst vielleicht in den Pausen an der Kaffeemaschine stattfinden würden. Dann ist es allerdings wieder die Herausforderung, nach dem Austausch in Kleingruppen, den Kontakt zwischen allen Gruppenmitgliedern und ein “Wir-Gefühl” als Gesamtgruppe herzustellen. Vielleicht hast Du dazu ja Tipps und Ideen 😊

Außerdem beschäftigt mich das Thema Gruppendiskussionen. Diese empfinde ich mit zoom oft als schwierig und irgendwie stockend und verlangsamt. Die Dynamik ist eine ganz andere, viele körpersprachliche Informationen können nicht wahrgenommen werden. Deshalb kommt es beispielsweise oft vor, dass erst keine*r etwas sagt und dann mehrere Leute gleichzeitig anfangen zu sprechen, dann wieder alle innehalten, um sich gegenseitig nicht ins Wort zu fallen etc.

Auch fällt es mir als Dozentin in online-Formaten schwerer, die Atmosphäre und Aufmerksamkeitsspanne in der Gruppe einzuschätzen, weshalb ich dazu übergegangen bin, mir regelmäßiger direktes Feedback dazu einzuholen, per Abfrage auf einer Skala von 1-10, mit Mentimeter etc. Puh, das war jetzt viel Text, deshalb hier noch einmal meine wichtigsten Fragen und Stichworte:

- Wie Gruppenprozesse im digitalen Raum anstoßen?
- Was gibt es im digitalen Raum in Bezug auf Gruppenprozesse zu beachten?
- Wie das “Wir-Gefühl” als Gesamtgruppe im online-Raum unterstützen?
- Tipps für Gruppendiskussionen im online-Raum
- Tipps zur Einschätzung von Atmosphäre und Aufmerksamkeitsspanne in der Gruppe

Ich freue mich sehr auf den Termin mit Dir und bin gespannt,
bis dahin ganz herzliche Grüße
Sabine

[Reply](#)



INA CRAMER

20. April 2021 um 8:40 Uhr

Ich bin auch gespannt, welche Erfahrungen und vielleicht Tools du vorstellen kannst, um eine gute Gruppeninteraktion zu ermöglichen. Ich schule zur Zeit Pflegekräfte in 3-tägigen Formaten per Zoom. Fragen sind für mich; Wie gehe ich mit Teilnehmer*innen um, die keine Lust haben? Welche Tools/ Spiele gibt es, um die Interaktion z.B. Gruppendiskussionen zu fördern?

Reply



ANONYMOUS

20. April 2021 um 10:34 Uhr

Hallo Pia, ich arbeite mit verschiedenen Gruppen online, oft auch mit PPT. Meistens über zoom. Dass ich entweder nur die Gruppe oder nur meine eigene PPT (und 1, 2 Gesichter) sehen kann, irritiert mich am meisten. Vielleicht hast du Tipps, wie man trotz Präsentation die Gruppe mit einbeziehen kann. Freue mich auf heute Abend.

LG

Silke

Reply



ANJA

20. April 2021 um 12:54 Uhr

Moin Pia,

seit einem halben Jahr arbeite ich in digitalen Bildungsveranstaltungen – Klausurtagungen mit Betriebsratsgremien und Seminare zu arbeitsrechtlichen Themen mit Trainees. Mit webex habe ich dabei gute Erfahrungen gemacht.

Ich freue mich auf die Veranstaltung zu Gruppenprozessen im digitalen Raum und hoffe die bisherigen Erfahrungen mit neuen Impulsen und Anregungen erweitern zu können.

Rahmenbedingungen wie Pausenlängen oder auch die Frage, wie sich lange Vortragsphasen i.V.m. Bildschirmteilung umgehen lassen würde ich gerne diskutieren.

[Reply](#)

NURKURZ.ONLINE

**BEATE SCHWARTAU**

20. April 2021 um 17:59 Uhr

Liebe Pia. Ich bin sehr gespannt, was Gruppendynamisch außer Umfragen noch so im Programm steht. Vielleicht hast du eine spannende Krimitechnik für uns? Eigenartige geschichtsfeste virtuelle Räume, in denen wir Probleme als Team lösen dürfen? Ich arbeite ehrlich gesagt nicht gerne Online. Es wäre einfach gelogen, wenn ich schreiben würde, dass mich die Online-Arbeit begeistert. Mir fehlt der Händedruck, die Gestick, Mimik der Geruch und die Stimme im Raum. Dieses glotzen auf kleine Fenster im Internet löst bei mir noch keine Glücksgefühle aus. Vermutlich kannst du dies ändern.

Ich arbeite am liebsten im Präsentseminar.

[Reply](#)

NurKurz.Online ist Bestandteil der Webpräsenz von

Internetquatsch.

Impressum | Datenschutz.

Fehlermeldung bitte an fehler@nurkurz.online